

INDISCHES FORUM
“Mahatma Gandhi“ e.V.

Schleusinger Straße 12
12687 Berlin

E-Mail: vorstand@indisches-forum.de



29.10.2013

**Protokoll zur Vorstandssitzung des Indischen Forums “Mahatma Gandhi“ e.V.
am 28.10.2013 um 19:00 Uhr im „Hot 'n' Spicy“ bei Sebastian Keller (privat)**

Anwesende: Björn Kümmel, Eva Wildhardt, Linda Hübner

Gäste: Franziska Suckow, Sebastian Keller, Manuela Bucher

Protokoll: Linda Hübner

TOP 0: Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 10.10.2013 wird verlesen und angenommen.

TOP 1: Flyer

Wir denken, dass es eine gute Idee wäre, für den Flyer einen Einleger mit aktuellen News zu gestalten. Dieser Einleger könnte auf Umweltpapier gedruckt werden und beispielsweise kurze Infos zu den neusten Projekten oder Veranstaltungen beinhalten. Vielleicht könnte sogar Mario eine Vorlage mit dem Design des Flyers gestalten, in die wir dann einen individuellen Text einfügen könnten. Am besten wäre dafür eine Word-Datei.

TOP 2: Homepage

Wiederholung aus den vorhergehenden Protokollen: „Roman und Eva werden entscheiden, welche Texte der Homepage noch überarbeitet werden müssen und schickt diese Texte dann rum.“ Eva weiß nun Bescheid und setzt diese Aufgabe für Dezember an.

TOP 3: Weltwärts-Freiwilliger

Nach dem Telefonat zwischen Basti und Mukut bezüglich der Arbeit des Freiwilligen und der Aktivität auf der Facebook-Seite, gab es noch keine direkte Reaktion von Mukut. Das heißt also, dass bisher noch nicht viel in dieser Hinsicht passiert ist.

Eventuell wäre es gut, die Facebook-Aufgaben direkt an den Freiwilligen zu delegieren. Dies müsste wenn jedoch aus Indien geschehen, das heißt die Kommunikation diesbezüglich sollte über Mukut, Alex oder auch Jutta, die sich zurzeit in Indien befindet, laufen. Eva wird Mukut eine Nachricht wegen Facebook-Posts vom Weltwärtsfreiwilligen schreiben. Wir überlegen, ob wir den Freiwilligen als Admin, eventuell mit weniger Rechten, hinzufügen sollen.

TOP 4: Newsletter-Idee

Hinsichtlich des Newsletters, den wir in Zukunft zwei mal jährlich an die Mitglieder und Stipendienggeber versenden wollen, denkt Eva, dass es doch keine gute Idee wäre, den Newsletter als PDF-Datei an eine Mail zu hängen. Besser wäre es hingegen, den Newsletter direkt als Text in der Mail (kurzer Textabschnitt) zu verschicken und dann eventuell mit Textlinks auf die Homepage (längerer Artikel) weiterzuleiten.

Für den nächsten Newsletter haben wir die Idee, ihn als normalen Brief zu gestalten, dem wir dann einen neuen Flyer beilegen können. Eva notiert sich alle Ideen und setzt mit Basti einen entsprechenden Brief auf, den wir Mitte November verschicken wollen.

TOP 5: Termine

Für das erste Adventswochenende, konkret am 1. Dezember, ist wieder die Teilnahme am Adventsmarkt in Alt-Marzahn geplant. Alle merken sich den Termin vor und es besteht bei vielen Interesse, beim Markt anwesend zu sein. Anke wird nun öfter dort anrufen, um unsere Teilnahme zu bestätigen. Die Organisation wollen wir beim nächsten Treffen planen.

TOP 6: T-Shirt Austausch

Basti hat nach T-Shirts für das „T-Shirt-Austausch“-Projekt geguckt und schlägt vor, für die deutschen Schüler 25 „Fruit of the Loom“-Kindershirts in Weiß für je 2,60 € zu kaufen. Die Kosten dafür würden sich auf 65 € belaufen. Die T-Shirts, die in Indien bemalt werden sollen, können wir auch dort kaufen. Das Problem ist immer noch, dass wir lieber T-Shirts aus Fair-Trade Handel kaufen würden, diese jedoch zu teuer sind. Daher hat Franzi die Idee, einen T-Shirt Sponsor zu finden. Wir würden darüber dann auf unserer Homepage, auf unserer Facebook-Seite usw. berichten, was dann im Endeffekt Werbung für den Sponsor wäre. Franzi wird dazu bis zum nächsten Treffen mit Recherchen beginnen.

TOP 7: Briefkasten

Basti schreibt Ego Buntrock wegen des Briefkastens eine Mail, um zu klären, wie wir diesbezüglich verfahren wollen. Am besten wäre es wohl, wenn Ego dem Vorstand schreibt, sofern es Post gibt.

TOP 8: Einladung Mukut

Einladung Mukut:

- Die Einladung für Mukut ist für Mitte Februar bis Mitte März vorgesehen
- Problem ist, dass der Antrag für eine Förderung von Brot für die Welt mindestens 6 Monate vor der Begegnung gestellt werden muss. Hinzu kommt, dass es mit einer Förderung leichter wäre, ein Visum von der deutschen Botschaft zu erhalten. Wir überlegen daher, ob eine Terminverschiebung sinnvoll ist.
- Wir überlegen außerdem, ob es noch andere Fördermöglichkeiten gibt, beispielsweise von der DIZ oder von Nord-Süd-Brücken (monatlich). Linda wird sich bis zum nächsten Treffen danach erkundigen.
- Basti hatte Herrn Schöntube über unser Projekt informiert und Unterstützung angefragt, er hatte sich positiv dazu geäußert, ein Treffen findet aber erst am 29.10.2013 zwischen Basti und ihm statt.
- Wichtig wäre als nächstes, einen Kostenplan aufzustellen – dabei können wir uns am Kosten-/Finanzierungsplan von Brot für die Welt orientieren.
- Bei der Formulierung des Antrages können wir uns an vorherigen Anträgen, die wir als Dokumente im Google Drive Ordner abgelegt haben, orientieren.
- Wir entschieden, einen Projektantrag anzufertigen, wie wir ihn für Brot für die Welt bräuchten, falls so etwas mal spontan benötigt wird.
- Wir teilen uns die Frageblöcke (siehe „Brot für die Welt“-Antrag) ein:
 - 1. Informationen zur Antragstellenden Gruppe → Björn
 - 2. Problem-/ Situationsbeschreibung → Eva
 - 3. Zielgruppen → Basti
 - 4. Wirkung und Projektziele → Franzi
 - 5. Beschreibung und Erläuterung der Projekte / Projektplan → Linda
 - 6. Gender
 - 7. Kostenplan
- Ordner auf Google Drive anlegen. Deadline: Sonntagabend, 03.11.2013

TOP 9: Erinnerung – Was wir nicht vergessen sollten

- Evaluation des Wochenendseminars:
 - Björn wird zu einem der nächsten Treffen eine Liste erstellen, auf der wir sehen können, welche der auf dem Seminar gesteckten Ziele erreicht/nicht erreicht/teilweise erreicht (in Arbeit) sind.
- Lepra-Projekt: Derzeit gibt es hier nichts Neues.
- Räumlichkeiten für den Jugendclub sind nicht sanierbar, es kommt nur ein Neubau in Frage.
 - Wir müssen derzeit warten, bis der Antrag bei uns und bei der Gossner Mission vorliegt und dann deren offizielle Antwort abwarten.
- Hindi-Kurs: Basti wird sich um das Foto für die Homepage und unsere FB-Seite kümmern.
- Jutebeutel-Projekt:
 - Mukut wurde nochmals an das Projekt erinnert; spätestens wenn Franzi vor Ort in Chaibasa ist, wird dieses Projekt hoffentlich richtig starten.
- Kalender: Idee, im nächsten Jahr etwas anderes als den üblichen Kalender zu gestalten, eventuell einen Adventskalender.

TOP 10: Nächstes Treffen

Das nächste Treffen ist für den 19.11.2013 um 18 Uhr bei Eva geplant.

Unterschrift Protokollführer/-in